

## Oberbadenische Ostrakodenassoziationen am E-Rand des Wiener Beckens (Bad Deutsch Altenburg) und deren paläoökologische Indikation

Martin GROß<sup>1</sup>

Umfangreiche Voruntersuchungen zur Errichtung des Donaukraftwerkes Hainburg (ca. 40 km östlich von Wien) bieten durch ein dichtes Netz von Bohrungen die Möglichkeit die fazielle und faunistische Variabilität oberbadenischer Sedimente (*Bulimina-Bolivina* Zone) im Bereich der Hainburger Berge zu studieren. Die im Abstand von wenigen Zehnermetern abgeteuften Bohrungen lassen unter quartärer Bedeckung einen, gegen W störungsbegrenzten, aus mitteltriadischen Kalken/Dolomiten (Unterostalpin, Hochtrikum) aufgebauten Grundgebirgsvorsprung erkennen. Diesem lagern mit basalem Aufarbeitungshorizont Wechselfolgen von Leithakalk und sandig/mergeligen Sedimenten auf. Westlich der Störung und gegen das Hangende nimmt die Leithakalkentwicklung ab und verzahnt sich mit Mergel, sandigem Mergel und Sand (GANGL 1990).

Die Untersuchung der Ostrakodenvergesellschaftungen, die sensibel auf ökologische Veränderungen reagieren, soll Hinweise auf Paläobathymetrie, Salinitätsschwankungen und terrigene Beeinflussung liefern. Grundlegend dafür ist eine moderne systematische Bearbeitung, die auf die Ergebnisse der von Frau Dr. ZORN (GBA) durchgeführten Revision des Originalmaterials zu REUSS (1850) zurückgreifen kann. Weiters sind die faunistischen Beziehungen zu Sedimentationsräumen außerhalb des Wiener Beckens und die biostratigraphische Verbreitung der nachgewiesenen Taxa näher zu beleuchten.

Das Ostrakodenspektrum der bisher bearbeiteten Bohrung HA 66 (96,40 m Teufe) umfaßt die folgenden 28 Taxa: *Aurila haueri* (REUSS), *Aurila punctata* (MÜNSTER), *Aurila* sp., *Bairdoppilata* sp., *Buntonia* sp., *Callistocythere canaliculata* (REUSS), *Cnestocythere lamellicosta* TRIEBEL, *Costa edwardsii* (ROEMER), *Cytherella* sp., *Cytheridea* sp., *Flexus triebeli* (REUSS), *Ghardagliaia* cf. *affinis* (SCHNEIDER), *Grinioneis* cf. *haidingeri* (REUSS), *Heliocythere* sp., *Ilyocypris* sp., *Loxoconcha punctatella* (REUSS), *Loxoconcha* sp., *Loxocorniculum hastata* (REUSS), *Mutilus* cf. *polyptychus* (REUSS), *Occultocythere* cf. *bituberculata* (REUSS), *Paracytheridea* cf. *triquetra* (REUSS), *Parakrithe* sp., *Pokornyella* sp., *Pterygocythereis calcarrata* (BOSQUET), *Semicytherura* cf. *acuticostata* SARS, *Semicytherura* cf. *alata* (LIENENKLAUS), *Xestoleberis* cf. *glabrescens* (REUSS), *Xestoleberis* cf. *margaritea* (G.W. MÜLLER). Häufigkeitsverteilung und erste paläoökologische Rückschlüsse werden anhand dieser Bohrung präsentiert.

Diese Studie wird vom FWF unterstützt (Projekt 12229).

REUSS, A.E. (1850): Die fossilen Entomostraceen des österreichischen Tertiärbeckens.- Haidingers Naturwiss. Abh., 3(1), 41-92, Wien.

GANGL, G. (1990): Hydrogeologische Untersuchungen an den Heilquellen von Bad Deutsch Altenburg (Niederösterreich) im Rahmen der Vorarbeiten für das Donaukraftwerk Hainburg.- Österr. Wasserwirtschaft, 42(1/2), 1-17, Wien.

<sup>1</sup> Institut für Geologie und Paläontologie, Karl Franzens-Universität Graz